©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

wänden und den nächsten Stämmen in Massen auf. Ging man einem aufgescheuchten Falter nach, so pflegte er sich in den meisten Fällen ohne Rücksicht auf den Schatten auf diejenige Seite des Stammes zur Ruhe niederzulassen, die der Richtung, aus der die Verfolgung stattfand, entgegengesetzt ist und wenn er nicht von vornherein den ihm passenden Platz gefunden hatte, so kroch er soweit um den Stamm herum, bis er sich gedeckt glaubte. — Unerklärlich erscheint es, daß der Spanner trotz seiner Gemeinheit bei den Insectenhändlern noch immer in einem verhältnißmäßig so hohen Course steht.

Hibernia Rupicapraria W. V.

Von diesem Spanner sagt Grentzenberg: „Selten, seit 1851 nicht mehr bei Danzig beobachtet.“ Da andere Fundorte nicht angegeben sind, so scheint das Thier in Ostpreußen überhaupt noch nicht beobachtet zu sein. Ich traf das erste Exemplar am 17. April 1883 in dem bekannten Louisenwahl an einem Zaun und ein zweites am 23. desselben Monats am Stamme einer Roßkastanie im Glacis bei Königsberg.

Hibernia Leucophaearia W. V.

Grentzenberg hat nach seinem Verzeichniß diese Art, welche „bei Danzig selten“ nur einmal, am 16. April 1857, gefangen. Von anderen Fundorten ist nichts vermerkt. Ich fand den Spanner am 11. April 1883 auf den Hufen (Julchenthal) bei Königsberg.

Literatur.

Handbuch für Schmetterlings-Sammler von Alexander Bau, Magdeburg, Creutz'sche Verlagsbuchhandlung, ist die neueste Erscheinung ihres Genres.

Der Verfasser, ein bekannter Entomologe, hat unter Beobachtung des Staudinger'schen Systems eine Beschreibung aller in Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz vorkommenden Großschmetterlinge und ihrer Raupen und der, wie er sich ausdrückt, vorzugsweise gesammelten Klein-Schmetterlinge geliefert. Die Art seiner Darstellung zeichnet sich durch präcise Ausdrucksweise und klare Wiedergabe der hervortretendsten Merkmale bei wohlthuender, bündiger Kürze aus, und nur unter Beobachtung der letzteren ist es möglich gewesen, das große

©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Arbeitspensum in einem einzigen handlichen Octavbande zu vereinigen.

Neu und sehr practisch ist die Art und Weise, wie durch eine beigegebene Tabelle die in der Gestaltung der Falter begründeten Merkmale systematisch geordnet sind, wodurch selbst dem Anfänger eine möglichst sichere Handhabe zum richtigen Bestimmen eines Falters geboten wird. Einige 60 unter den Text gedruckte uncolorirte, aber in Form und Schattirung vollendet gelungene Abbildungen von Schmetterlingen geben eine fernere Erleichterung zum Bestimmen.

Den Gattungen und Arten sind neben den wissenschaftlichen lateinischen Namen auch deutsche Bezeichnungen zugesellt, ob aber die gangbarsten, wie der Herr Verfasser sagt, bleibe dahingestellt. Namen wie: „Röthlichgrauer weißgebänderter Blütenspanner“ (Eup. venosata) oder „Bräunlichgrauer Baldrian-Blütenspanner (Eup. valerianata) sind hübsche Alliterationen, werden aber selbst bei „Sprachreinigungs-Enthusiasten“ schwerlich jemals das Bürgerrecht erlangen. Indessen sind diese Bezeichnungen ja auch nur als freundliche Beigabe in das Geschmacksbelieben des Einzelnen gestellt.

Ein Anhang giebt anregende Schilderungen von der Lebensweise und Pflege der Schmetterlinge, Raupen und Puppen im Allgemeinen, sowie eine Auswahl anschaulicher Zeichnungen und Beschreibungen über die Art des Fanges, die Fang-Instrumente, Raupenbehälter etc., und ertheilt nach vielen Richtungen hin werthvolle und zum Theil neue Fingerzeige.

Das Buch wird nicht nur dem Anfänger auf dem Gebiete der Lepidopterologie, sondern auch dem erfahrenen Sammler ein willkommener Wegweiser sein.

Zuletzt wollen wir auch den klaren deutlichen Druck, eine schätzbare Zugabe für die an sich schon viel in Anspruch genommenen Augen des Sammlers, nicht unerwähnt lassen.

Gustav Schulz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Schulz Gustav

Artikel/Article: Literatur 46-47